

# Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruiten-Schöller

## Gemeindebrief-Sonderausgabe vom 1. April 2020

Pastor-Vömel-Straße 51, 42781 Haan-Gruiten, Gemeindebüro: 02104/60589  
Erreichbarkeit Mo+Fr 9-12 Uhr nur telefonisch od. [gemeindebüro@erkg.de](mailto:gemeindebüro@erkg.de)  
Pastor Hanno Nell: 02104/806397; E-Mail: [nell@erkg.de](mailto:nell@erkg.de)  
Spendenkonto: DE32 3035 1220 0000 3203 09 (Stadtsparkasse Haan)  
[www.kirchen-gruiten-schoeller.de](http://www.kirchen-gruiten-schoeller.de)



Liebe Gemeindeglieder,  
unser normaler Gemeindebrief, den wir wie immer mit vielen Ankündigungen von Gottesdiensten und diversen Veranstaltungen geplant hatten, erscheint erst einmal nicht. Vieles, was wir vor einem Jahr als April-Scherz wahrgenommen hätten, ist schon fast normal geworden.

Ostern ist aber genauso wenig abgesagt wie der Frühling, auch wenn wir Ostern dieses Jahr leider nicht in unseren Kirchen feiern können. Dankenswerterweise sind bei uns in Gruiten und Schöller trotz der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Trauerfeiern (unter freiem Himmel) erlaubt, allerdings leider nur bis mit zu zehn Personen. Gottesdienste können also immerhin auf den Friedhöfen oder auch im Internet (demnächst wahrscheinlich auch auf unserer Internetseite) gefeiert werden, auch wenn uns nicht wirklich zum Feiern zumute ist.

Sorgen prägen die diesjährige Passionszeit und Verzicht auf menschliche Nähe und auf viele schöne Erlebnisse. Auch viele evangelische Christen haben in den letzten Jahrzehnten entdeckt, dass Verzicht in den sieben Wochen vor Ostern ein Gewinn sein kann, um sich auf Wesentliches zu besinnen, z.B. „sieben Wochen ohne“ Alkohol, Fleisch oder Handy. Besonders, wenn es jemand schafft, so lange auf Schokolade zu verzichten, nötigt mir das Respekt ab. Ich stelle mir vor, dass der Genuss am Ostermorgen und in den Tagen danach besonders schön sein wird.

Viele schmieden schon Pläne, was sie machen wollen, wenn das Leben nach der Corona-Krise wieder ähnlich frei sein wird wie vorher. So wie eine jüngere Frau, die schrieb, sie vermisse die Gottesdienste. Wir werden dann – hoffentlich und hoffentlich einigermaßen bald – Vieles mit neuen Augen sehen und ganz anders genießen können.

Kommen Sie gut durch die Krise mit Gottes Segen, seiner tröstlichen Nähe!

Ihr

Pastor Hanno Nell

Der Bürger- und Verkehrsverein (BVV) Gruiten hat zusammen mit den beiden Kirchen und der AWO Gruiten die „**Ökumenische Corona Hilfe Gruiten**“ gegründet.

Täglich von 10-12 Uhr und von 15-17 Uhr können Erkrankte und Menschen, die zu den Risikogruppen gehören, unter 0171 9746499 anrufen und um Einkäufe oder ein Telefongespräch bitten. Die Einkäufe werden dann an der Tür abgestellt, und der BVV hat dankenswerterweise Geld vorgestreckt, damit die Gruitener Händler Rechnungen nach einiger Zeit zusammenfassen können und keine persönliche Geldübergabe mit Ansteckungsgefahr erfolgen muss.

-----✂  
*Diesen Abschnitt können Sie bei unserem Presbyter Roderich Kuchem (Bahnstraße 30) in den Briefkasten werfen oder an unser Gemeindebüro senden oder als Foto an [nell@erkg.de](mailto:nell@erkg.de) mailen.*

Bitte ankreuzen:

Ich möchte von Pastor Nell oder jemandem aus dem Presbyterium (ggf. streichen) angerufen werden.

Ich bin bereit, Gemeindebrief-Sonderausgaben zu verteilen oder anderweitig zu helfen.

Ich habe Interesse, demnächst im (wegen der vielen Ehrenamtlichen im Risiko-Alter derzeit geschlossenen) Weltladen mitzuarbeiten:

Name und Telefonnummer: \_\_\_\_\_

### **Kurznachrichten:**

Unser neues **Presbyterium** konnte noch nicht in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt werden. Wie die Taufen, Trauungen und **Konfirmationen** soll das nachgeholt werden und dabei auch den Presbyteriumsmitgliedern für ihre wunderbare Arbeit gedankt werden, die sich leider nicht mehr zur Wahl gestellt hatten: Christa Borth, Thomas Müller, Sonja Tews, Tamara Woyk. Tragischerweise ist auch **Martin Bäßler** (64), langjähriger Schölleraner Presbyter, nicht mehr dabei. Er verstarb völlig unerwartet Ende März. Wir sind sehr traurig, dass wir ihn nicht noch viele Jahre mit seinem Humor, seiner Hilfsbereitschaft und großen Einsatzfreude erleben können.

Unser **Jugendleiter** Uwe Müller hatte zum 15.3.2020 gekündigt.

Die **Jugendfreizeit** im Sommer haben wir abgesagt.

Die bereits in den letzten Jahren von unseren wunderbaren Ehrenamtlichen geleitete **Kinderfreizeit** für 9-13jährige in den Herbstferien soll vom 17.-25.10.2020 im Adventure-Center in Neunkirchen-Seelscheid stattfinden. Ein Flyer kann ab 16.04.2020 per Mail an [kinderfreizeit@erkg.de](mailto:kinderfreizeit@erkg.de) oder telefonisch im Gemeindebüro angefordert werden.

Wir planen für Donnerstag, 16.7.2020 (oder ggf. für einen anderen Tag im nächsten Jahr), einen **Gemeindeausflug** zum Düsseldorfer Flughafen inkl. Busfahrt auf dem Vorfeld, zum Kloster Kamp und zum Kaffeetrinken im Bauernhofcafé "Krauthaus Heesenhof". Bald mehr Infos! Hoffentlich stattfinden kann unsere **Sommermusik** (jeweils sonntags um 18 Uhr) in unserer Gruitener Kirche im Dorf mit dem Gitarristen Roger Tristao Adao am 7.6., dem Trio Coltello am 5.7., dem Emerald Duo and friends am 9.8., dem Homberger Barock Ensemble am 6.9. und dem Ensemble 53 am 20.9. – nähere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Herzliche Segenswünsche für's neue Lebensjahr besonders an unserer Gemeindeglieder ab 70:

(persönliche Daten nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes)

Wie die Gemeindeveranstaltungen sind auch **Geburtstagsbesuche** (70./75./80. Geburtstag und dann jedes Jahr) zur Zeit nicht möglich, außer vielleicht durch ein Gespräch an der Tür mit einigen Metern Abstand. Wenn Sie einige Tage vorher dem Gemeindebüro oder kurzfristig Pastor Nell Ihre Telefonnummer mitteilen, können wir auch versuchen anzurufen.

Verbunden sein können wir durch Anrufe untereinander und auch durch das Gebet und indem wir zum Beispiel abends um 19 Uhr, wenn unsere Kirchenglocken läuten, am geöffneten Fenster das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ (Evangelisches Gesangbuch Nummer 482) singen mit den wunderschönen Worten „Seht Ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.“ Und am Ende: „...und lass uns ruhig schlafen. Und unsern kranken Nachbarn auch.“

-----✂  
Dafür soll in der Kirche gebetet werden:

auch im Internet-Gottesdienst-Video

ohne Namensnennung

mit Namensnennung